

u. Veredelung solcher erzeugten u. angekauften Materialien, Handel mit diesen Gegenständen u. Erwerb, Pachtung u. Errichtung aller zur Erreichung vorgedachter Zwecke dienlichen Anlagen, sowie Teilig. an Unternehmungen ähnlicher Art. Die Werke, welche bedeutend erweitert wurden, umfassen jetzt Drahtziehereien, Stiffabriken, Verzinkereien, Drahtseilereien etc. Dieselben liegen unmittelbar am Bahnhof Hamm u. haben eine Grösse von 222 458 qm, von der die Betriebswerkstätten 102 825 qm bedecken, u. 119 633 qm noch ungebaut u. zur Erweiterung des Werks verfügbar sind. Ausserdem besitzt das Werk in Hamm ein Grundstück an der Lippe von 26 713 qm Grösse, das zum Verladeplatz für den zu erbauenden Lippekanal bestimmt ist. Die Werke haben Eisenbahnanschluss, sowie einen eigenen Rangierbahnhof, welcher 4102 m Normalspur-Schienengeleise umfasst, vorhanden Wagenpark 2 Lokomotiven u. 26 Waggons. 11 Beamten- u. Arb.-Häuser sowie eine Gasanstalt u. eine elektr. Zentrale. Zur Herstellung von Walzdraht u. Stabeisen aus Eisen, Flusseisen u. Stahl hat die Westf. Drahtindustrie in Hamm (Westf.) 4 u. in Riga 1 Drahtwalzstrasse. Die Betriebskraft zur Verfeinerung von Walzdraht u. Stabeisen in den verschiedenen Betriebsanlagen von den stärksten bis zu den dünnsten Nummern liefern in Hamm 74 Dampfmasch. mit 8400 PS. u. 29 elektr. Motore mit einer Kraft von 344 PS. In Riga sind 10 Dampfmasch. mit 1450 PS. u. eine Turbodynamo mit 100 PS. vorhanden. Zurzeit werden in Hamm 70 Beamte u. 2242 Arb., in Riga 22 Beamte u. 630 Arb. beschäftigt. Verausgabt wurden für Grunderwerb, Neubauten u. Masch. 1903/04—1909/10: M. 295 865, 220 067, 493 933, 350 338, 455 184, 262 372, 391 633. Seit 1899/1900—1909/10 wurden für Neubauten, Masch. etc. zus. M. 3 548 788 verausgabt, die Abschreib. in dem gleichen Zeitraum betragen M. 2 940 407.

Die unter der Firma „Rigaer Draht-Industrie in Riga“ betriebene Zweigniederlassung arbeitet, den russischen Vorschriften entsprechend, seit 1901 mit einem bestimmten Grundkapital, welches mit Rbl. 1 700 000 = M. 3 672 000 zu Buche steht. Ihr Grundbesitz umfasst 149 151 qm, von denen 28 815 qm bebaut sind u. der an der schiffbaren kleinen Düna liegt.

Im Zusammenhange mit dem Eintritt von Eduard Hobrecker in den Vorstand der Ges. erwarb dieselbe per 1./7. 1910 M. 250 000 Stammanteile der Ges. Eduard Hobrecker G. m. b. H. in Hamm mit der Berechtigung, auch die zweite Hälfte des M. 500 000 betragenden Stammkap. bis 30./6. 1912 al pari zu erwerben. Der Reingewinn der Ges. Eduard Hobrecker G. m. b. H. stellte sich in dem am 30./6. 1910 abgelaufenen Geschäftsjahre auf M. 48 754, wovon gemäss dem geschlossenen Verträge nur 5% mit M. 25 000 zur Verteilung gelangten, und der Rest von M. 23 754 auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Beteiligt ist die Westfäl. Drahtindustrie bei den Deutschen Drahtwalzwerken A.-G. in Düsseldorf bis Ende 1911 event. bis Ende 1912, u. bei dem Drahtseilverband G. m. b. H. in Essen a. d. R. bis Ende 1914; ausserdem ist die Firma Mitglied der „Preiskonvention für das Inland für Draht, Drahtwaren u. Drahtstifte v. 11./1. 1909“ u. der „Internationalen Preiskonvention für Draht u. Drahtwaren“ auf unbestimmte Zeit. Die russische Filiale ist an dem Preiskonventionsverband „Prowoloka“ beteiligt.

Produktion:	1903/04	1904/05	1905/06	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10
Fabrikate kg	226 901 876	227 685 046	245 947 410	243 678 543	252 876 002	226 316 903	260 897 547
Umsatz M.	17 738 814	18 028 008	19 494 263	21 522 190	21 712 801	19 220 247	22 428 835
Löhne „	2 907 080	2 933 211	3 253 917	3 533 995	3 757 757	3 498 885	3 871 446
Arbeiterzahl	2 508	2 547	2 636	2 732	2 789	2 738	2 831

Kapital: M. 10 000 000 in 13 333 Aktien à Tlr. 200 = M. 600, 1999 Aktien à M. 1000 u. 1 Aktie à M. 1200 (Nr. 1—15 333). Urspr. M. 6 000 000, erhöht 1882 um M. 1 999 800 (auf M. 7 999 800), begeben zu 110%. Durch Beschluss der G.-V. v. 20./11. 1909 ist das A.-K. zwecks Verstärkung der Betriebsmittel u. zur Erweiterung der Anlagen um M. 2 000 200 auf M. 10 000 000 durch Ausgabe von 2000 neuen ab 1./7. 1909 div.-ber. Aktien u. zwar 1999 Stück über je M. 1000 u. 1 Stück über M. 1200 erhöht worden. Diese neuen Aktien sind der Berliner Handels-Ges. zu 150% mit der Verpflichtung überlassen worden, einen Betrag von M. 1 481 000 den alten Aktionären derart zum Bezuge anzubieten, dass sie auf alte Aktien im Nennwerte von M. 5400 eine neue Aktie über M. 1000 zum Kurse 157½% beziehen können sowie die Kosten der Erhöhung, der Aktiengabe u. Börseneinführung zu tragen. Das Angebot an die alten Aktionäre ist v. 25./11.—10./12. 1909 erfolgt. Das erzielte Aufgeld ist mit M. 1 000 100 dem R.-F. zugeführt worden. Wegen Erhöhung des A.-K. lt. G.-V. v. 6./3. 1911 um M. 6 000 000 in 6000 Vorz.-Aktien u. Abschluss einer Interessengemeinschaft mit Fried. Krupp A.-G. in Essen siehe im Nachtrag.

Anleihe: M. 3 000 000 in 4% Oblig. à M. 1000 von 1896, rückzahlb. zu 103%. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1898 durch jährl. Ausl. in der G.-V. zum 2./1.; ab 1906 event. verstärkte Tilg.; gesichert durch Kautionshypoth. von M. 3 300 000 auf die Werke in Hamm zu gunsten der Berliner Handels-Ges. 30./6. 1910 in Umlauf M. 2 520 000. Zahlst.: Gesellschaftskasse. Kurs in Berlin Ende 1897—1910: 104.10, 102.60, 100.25, —, —, 101.80, —, 103.70, 102.25, —, 98.90, 100.25, —, 99.10%. Aufgelegt 4./2. 1896 zu 101.50%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie gewährt das Stimmrecht, dasselbe wird nach Aktien-Nennbeträgen ausgeübt.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrücklagen u. Abschreib., vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom Rest 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 16 000), Überrest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Immobil. u. Gebäude 4 264 591, Masch. u. Inventar 1 617 553, Beamten- u. Arb.-Wohnungen 47 034, Gasanlage 119 884, Mobil. 1, Gespanne 1, Kassa 13 500, Avale 421 822, Wechsel 209 913, Effekten 126 489, Hypoth. 18 450, städt. Sparkasse